

	<p>Objekt: Schulterumhang aus durchbrochenem Stoff</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Historische Bekleidung</p> <p>Inventarnummer: V 4237 D</p>
--	---

Beschreibung

Der Umhang ist vermutlich eine Konfektionsware. Das Grundmaterial besteht aus Filz (Mischfaser aus Baumwolle, Wolle, Kunstfaser) mit lose aufgelegtem Seidentaft, der durch das Zusammennähen mit den Gimpenschnüren lose und faltig erscheint. Für das Durchbruchmuster wurden zunächst die beiden Schichten mustergerecht zusammengenäht (Maschine), dabei sind Gimpfen mit aufgenäht. Die Zwischenräume sind ausgeschnitten (Schnittkanten noch sichtbar). Umlaufend ist ein zwei cm breiter Streifen in Zickzackform ausgeschnitten, welcher mit einem Einsatz aus Klöppelspitze gefüllt ist. Auch der nicht gefütterte Schulterkragen besitzt einen solchen Einsatz. Am Hals befindet sich ein schmaler fest aufgenähter kleiner Schalkragen mit spitz zulaufenden Enden, unter welchen der Hakenverschluss sitzt. Darauf sind Schleifen aus Seidenrips mit herabhängenden Enden. Am unteren Rand ist ein doppelter Crèpe de Chine-Volant mit Rüschenbändchen eingearbeitet. Die Schultern sind durch zwei Nähte ausgeformt. Das Futter aus Seidentaft ist in der unteren Kante in Zickzackform gestanzt (kein Saum). Zustand des Capes überwiegend gut.

Grunddaten

Material/Technik:	Filz aus Mischfaser (Baumwolle, Wolle, Kunstfaser)/Schneiderarbeit
Maße:	hinten Mitte 72 cm, Vorderkanten ab Verschluss 49 cm; Schulterbreite 20 cm; Länge ab Schulter 60 cm; untere Kantenlänge 230 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1895
wer
wo

Schlagworte

- Damenkleidung